

WISSEN · WERKZEUGE · SYSTEME

Vorschau

Bitte beachten Sie, dieses Dokument ist nur eine Vorschau.
Hier werden nur Auszüge dargestellt. Nach dem Erwerb steht Ihnen selbstverständlich
die vollständige Version im offenen Dateiformat zur Verfügung.

**Umsetzungsleitfaden
DIN EN ISO 14001:2015**


VOREST AG
Bausteine Ihres Erfolgs


www.VOREST-AG.com
Willkommen
... in Ihrer VOREST-Welt



Ausbildung mit Zertifikat



MMS^{PRO} – Ihr Handbuch mit System



E-LEARNING & Schulungsvorlagen



Fachinfos, Vorlagen & Checklisten

Die neue ISO 14001:2015 - die wichtigsten Änderungen im Überblick

1. Regelmäßige Normen-Updates

Alle ISO-Normen werden regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass sie überarbeitet werden, wenn dieses notwendig sein sollte, damit sie aktuell und relevant bleiben. Im Fall der ISO 14001 mit dem Titel: „Umweltmanagementsysteme - Anforderungen mit

Vorschau

Normanforderungen der ISO 14001:2004 denen der ISO 14001:2015 gegenüber gestellt. Um Ihnen die Änderungen und die Bedeutung für Ihre Praxis zu veranschaulichen, enthält dieser Leitfaden eine **praktische Interpretationshilfe** aller Änderungen. Besteht ein dringender Handlungsbedarf für Ihr Unternehmen, so ist dieser im Leitfaden gesondert vermerkt.

2. Ziele der Überarbeitung

Das Ziel der Überarbeitung der Norm bestand sowohl in einer stärkeren Integration des Umweltmanagements in die Geschäftsprozesse von Organisationen als auch in einer Anpassung an neuere Umweltentwicklungen.

Der Schwerpunkt der Revision lag dabei auf folgenden Themen:

- Einbeziehung aktueller und künftiger Umwelt- und Geschäftsbelange im Sinne einer strategischen Unternehmensführung.
- Betrachtung einer Risiko- und Chancenermittlung im Zusammenhang mit signifikanten Umweltaspekten, anwendbaren gesetzlichen Forderungen und freiwillig akzeptierten Verpflichtungen welche für die Organisation bindend sind.
- Stakeholderorientierung durch Ermittlung und Berücksichtigung von Anforderungen interessierter Parteien.
- Initiativen zu Umweltthemen pro-aktiv anzugehen, (z. B. nachhaltige Ressourcen-

Vorschau

Organisation zu erleichtern und Widersprüche zwischen den Managementsystemen zu vermeiden. Ergebnis war im Jahr 2012 die Veröffentlichung des Annex SL in den für Normentwickler verbindlichen „ISO/IEC Directives“, der für alle neuen Verfahrensnormen nicht nur eine gemeinsame Grundstruktur (eben die *High Level Structure*), sondern auch gemeinsame Textbausteine und gemeinsame Begriffe und Definitionen vorsieht. Dadurch, dass gleiche Dinge auch gleich heißen, sollen auch das Verständnis und die Akzeptanz bei den Nutzern gesteigert werden.

Die Anpassung an die HLS bringt damit auch neue **Begriffe und Definitionen** und (mit den gemeinsamen Textbausteinen) für die ISO 14001:2015 **neue Themen** mit sich.

Dazu gehören u. a.:

- 4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes
- 4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien
- 6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen
- 6.1.3 Bindende Verpflichtungen

Aber nicht alles wurde neu: Der Prozessgedanke mit dem PDCA-Zyklus bleibt weiter bestehen und wird in der neuen Revision sogar gestärkt.

Vorschau



Beziehung zwischen PDCA und dem Rahmen der DIN EN ISO 14001:2015.

3. Die High Level Structure der neuen ISO 14001:2015

0. Einleitung

1. Anwendungsbereich

2. Normative Verweisungen

3. Begriffe

4. Kontext der Organisation

5. Führung

6. Planung

7. Unterstützung

Vorschau

4. Kontext der Organisation

Dieses neue Kapitel hat das Ziel, dass die Organisation in ihrem Umweltmanagementsystem die externen Belange und Einflüsse stärker berücksichtigen „Mehr Stakeholder-Management“. Dabei sollen die Erfordernisse und Erwartungen „interessierter Parteien“ besser verstanden und bewertet werden. Dabei soll erkannt und definiert werden, ob aus ihnen konkrete Anforderungen erwachsen.

5. Führung

Wichtige Änderungen betreffen die gestiegenen Erwartungen an die oberste Leitung. Führungskräfte müssen sicherstellen, dass die Erfordernisse des Umweltmanagementsystems in die Geschäftsprozesse der Organisation integriert sind. Die Umweltpolitik soll auch eine Verpflichtung zum Schutz der Umwelt über die Unternehmensgrenzen hinaus

enthalten. Spezifische Rollen und Verantwortlichkeiten im UM-System dürfen einer Einzelperson (z. B. UM-Beauftragter), zugewiesen oder auch von mehreren Einzelpersonen wahrgenommen werden.

6. Planung

Dieser neue Abschnitt fordert Aktivitäten zum Umgang mit Risiken und Chancen für das Umweltmanagementsystem. Dabei müssen „Umweltrisiken auch über den Tellerrand hinaus bewertet werden. Der Planungsprozess im Umweltmanagement wurde neu strukturiert und soll zukünftig stärker die (positiven und negativen) Umwelteinflüsse von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen umfassen. Dabei soll der Lebensweg (Life-

Vorschau

Gemais der ISO 14001:2015 sollen die Ablaufplanung und deren Kontrolle möglichst auch vor- und nachgelagerte sowie insbesondere ausgelagerte Prozesse stärker berücksichtigen. Dabei sollen auch die Umwelteinflüsse von Produkten und / oder Dienstleistungen mit einfließen.

9. Bewertung der Leistung

Der Anspruch an die Bewertung der Umweltleistung wurde erhöht. Umweltleistungen sollen dabei, wenn möglich, messbar gemacht werden (Anwendung von Umweltkennzahlen). Bereits bei der Festlegung der Umweltziele sollen zutreffende Indikatoren verwendet werden, an welchen sich die Zielerreichung und die Umweltleistung messen lassen. Hierzu wird u.a. auf die Norm ISO 14031 „Umweltmanagement – Umweltleistungsbewertung“ verwiesen. Die Überwachung und Messung schließen jetzt

explizit auch alle sonstigen Verpflichtungen und Risiken des Unternehmens in Bezug auf die Umweltleistung mit ein, welches zu dokumentieren ist.

10. Verbesserung

Das Umfeld der Organisation soll in Bezug der Korrektur von Abweichungen sowie dem Verbesserungsprozess des UM-Systems stärker einbinden. Die Organisation sollte dabei die Ergebnisse aus der Analyse und Bewertung der Umweltleistungen, der Bewertung der Einhaltung von Verpflichtungen, internen Audits und der Managementbewertung berücksichtigen.

Vorschau

Abschnitt	ISO 14001:2015	Abschnitt	ISO 14001:2004	Interpretation der Änderungen:	Handlungsbedarf für die Organisation:
	Einleitung		Einleitung	Die Einleitung der ISO 14001:2015 ist in fünf Abschnitte gegliedert: Diese sind: 0.1 Hintergrund	Die Einleitungen enthalten keine Anforderungen.

Vorschau

				Der Anwendungsbereich zeigt hauptsächlich die beabsichtigten Ergebnisse eines Umweltmanagementsystems auf, die mit der Umweltpolitik einer Organisation in Einklang stehen müssen. Diese sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Umweltleistung, • Erfüllung von bindenden Verpflichtungen, • Erreichen von Umweltzielen.“ 	
--	--	--	--	--	--

				<p>(Fortführung zu Kap. 1)</p> <p>Es können weitere beabsichtige Ergebnisse darüber hinaus definiert werden. Im Anwendungsbereich wird bereits die notwendige Betrachtung des Lebenswegs der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen einer Organisation aufgeführt, welches unter den Kap. 6.1 und 8.1 in Form von Anforderungen wieder aufgegriffen wird</p>	
--	--	--	--	--	--

Vorschau

				<p>14001:2015 zertifiziert sein.</p> <p>Die möglichen Formen der Konformitätsbewertung wie in ISO 14001:2004 sind im Anwendungsbereich unter c) 1 – 4) angegeben und der Verweis auf Anhang A wurden in die Einleitung verschoben (siehe 0.5).</p>	
2	Normative Verweisungen	2	Normative Verweisungen		Keine Änderungen, keine normativen Verweisungen

3	Begriffe				
3	Begriffe	3	Begriffe	<p>In der ISO 14001:2004 waren die englischen Begriffe alphabetisch sortiert, was in der deutschen Übersetzung (DIN EN ISO 14001) keine sinnvolle Reihenfolge ergab.</p> <p>In der ISO 14001:2015 sind die Begriffe nun thematisch gegliedert:</p>	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil

Vorschau

5.1.1	Managementsystem			<p>Die ISO 14001:2015 führt den Begriff 5.1.1 „Managementsystem“ neu auf. Dies ist ein Begriff der ISO-Grundstruktur für Managementsystemnormen (siehe HLS).</p> <p>Die Anmerkung 1 zum Begriff beschreibt, dass ein Managementsystem nicht auf eine Disziplin beschränkt sein muss.</p> <p>In Anmerkung 2 zum Begriff werden die Elemente des Systems namentlich erwähnt.</p>	Keiner Begriff gemäss der HLS, kein Anforderungsteil
--------------	-------------------------	--	--	--	--

				(Fortführung zu Kap. 3.1.1) Anmerkung 3 zum Begriff zeigt den Anwendungsbereich eines Managementsystems auf. Dieser kann die Organisation teilweise, vollständig oder übergreifend umfassen. Der organisatorische Zuschnitt ist durch die Organisation frei wählbar.	
3.1.2	Umweltmanage-	3.8	Umweltmanage-	Die Definition des Begriffs	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil

Vorschau

				wurde gelöscht.	
3.1.4	Organisation	3.16	Organisation	Die Definition der „Organisation“ ist in der ISO 14001:2015 klarer erfasst und mit der Anmerkung 1 zum Begriff durch verschiedene Beispiele für mögliche Organisationsformen angereichert. Die Anmerkung aus ISO 14001:2004 wurde gelöscht.	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil

3.1.5	oberste Leitung			<p>Die ISO 14001:2015 führt neu den Begriff „oberste Leitung“ auf, dies ist ein Begriff aus der ISO-Grundstruktur für Managementsystemnormen (HLS). In der ISO 14001:2004 wurde der englische Begriff „Top Management“ als „oberste Führungsebene“ oder „oberstes Führungsgremium“ verwendet.</p> <p>Mit Anmerkung 2 wird beschrieben, dass sich</p>	<p>Neuer Begriff gemäß der HLS, kein Anforderungsteil</p>
-------	-----------------	--	--	--	---

Vorschau

				<p>Interessierte Parteien werden durch den Einfluss auf die Organisation haben kann. Dieses Beispiel zeigt, dass durch die neue Definition auch Mitarbeiter oder gesetzliche Institutionen zu den interessierten Parteien zählen.</p> <p>Die Anmerkung 1 zum Begriff verdeutlicht, dass, wenn sich eine interessierte Partei beeinflusst fühlt, eine Bekanntmachung dieser Empfindung der Organisation gegenüber stattfand.</p>	
--	--	--	--	---	--

3.2 Begriffe in Verbindung mit Planung					
3.2.1	Umwelt	3.5	Umwelt	Die Definition des Begriffes „Umwelt“ wurde in der ISO 14001:2015 mit kleineren Änderungen übernommen wobei die Anmerkung 2 zum Begriff hinzugefügt wurde, um die Themen Biodiversität, Ökosysteme, Klima etc. mit dem Begriff der Umwelt in einen wirksamen Zusammenhang zu stellen.	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil

Vorschau

				<p>bedeutende oder auch nicht bedeutende Umweltaspekte eine oder mehrere Umweltauswirkungen verursachen können. Nur ein bedeutender Umweltaspekt kann bedeutende Umweltauswirkungen haben.</p> <p>Die Anmerkung 2 zum Begriff „Umweltaspekt“ stellt gegenüber der ISO 14001:2004 klar, dass die Organisation bedeutende Umweltaspekte durch die Anwendung von ein oder mehreren Kriterien bestimmt.</p>	
--	--	--	--	---	--

3.2.3	Umweltzustand			In der ISO 14001:2015 wird der Begriff „Umweltzustand“ neu aufgenommen. Es handelt sich dabei um den „Status oder Merkmale der Umwelt, wie dieser zu einem gegebenen Zeitpunkt bestimmt wurde.	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil
3.2.4	Umweltauswirkung	3.7	Umweltauswirkung	Wurde unverändert übernommen.	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil

Vorschau

				und einem „umweltbezogenen Einzelziel“ unterschieden. Im Zentrum steht nun nur noch das zu „erreichende Ergebnis“.	
		3.12	umweltbezogenes Einzelziel	Das in ISO 14001:2004 aufgeführte „Einzelziel“ ist in der aktuellen Fassung der Norm durch den Begriff „Umweltziel“ abgedeckt.	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil
		3.17	Vorbeugungsmaßnahme	Der Begriff „Vorbeugungsmaßnahme“ wird in der ISO 14001:2015 nicht mehr aufgeführt!	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil

3.2.7	Verhindern von Umweltbelastungen	3.18	Vermeidung von Umweltbelastungen	Hier in der neuen Revision bis auf Übersetzungsanpassung keine Änderungen.	Begriffsdefinition, kein Anforderungsteil
3.2.8	Anforderung			Die ISO 14001:2015 führt den Begriff „Anforderung“ neu auf. Dies ist ein Begriff der ISO-Grundstruktur für Managementsystemnormen (HLS).	Neuer Begriff gemäß der HLS, kein Anforderungsteil

Vorschau

3.2.10	Risiko			Die ISO 14001:2015 führt den Begriff „Risiko“ neu auf. Dies ist ein Begriff der ISO-Grundstruktur für Managementsystemnormen (HLS).	Neuer Begriff gemäß der HLS, kein Anforderungsteil
--------	---------------	--	--	---	--